

Ora Funky Cat kommt im Januar nach Deutschland

Der Name klingt ein wenig gewöhnungsbedürftig: Funky Cat nennt Ora sein erstes Modell, das ab Januar in Deutschland verfügbar sein soll. Hinter der Bezeichnung steckt ein 126 kW (171 PS) starkes Elektroauto von Great Wall Motor. Den Vertrieb übernimmt die Emil-Frey-Gruppe mit 200 Standorten.

Der Ora Funky Cat wird mit zwei unterschiedlich großen Batterien (48 und 63 kWh) für bis zu 420 Kilometer Reichweite erhältlich sein. An der Spitze steht die Ausführung GT. Ora verspricht ein digitales Bedienumfeld von der Face ID bis zur umfangreichen Sprachsteuerung. Selbst ein Quiz soll der Funky Cat mit seinen Insassen spielen können.

Die Erklärung für den ungewöhnlichen Namen liefert das Unternehmen in einer Pressemitteilung: Funky beschreibe die unkonventionelle Art, das eigene Leben mit viel Freude, neuen Ideen und Individualität zu füllen, und Cat ist der chinesische Ausdruck für einen echten Freund und Begleiter. Hinter Ora soll auch der Gedanke einer Gemeinschaft stehen, auch der Markenname ist ein Sinnbild. Er ist das Akronym für Open, reliable (zuverlässig) und alternative. Fünf Sterne bei Euro NCAP gab es bereits. (aum)

Bilder zum Artikel



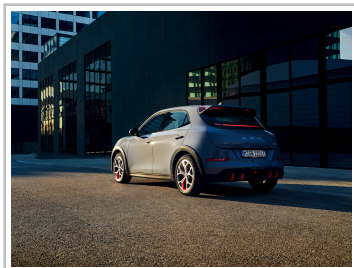
Ora Funky Cat.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ora



Ora Funky Cat.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ora



Ora Funky Cat.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ora



Ora Funky Cat.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ora
